

PROTOKOLL

der 79. ordentlichen Generalversammlung des Gewerbevereines Ebikon & Umgebung

vom Mittwoch, 24. April 2013, 19.15 Uhr,
im Pfarreiheim, Ebikon

TRAKTANDEN

- 1 Begrüssung / Bestellung Tagungsbüro
 - 2 Protokoll der 78. Generalversammlung vom 25. April 2012
 - 3 Mitgliedermutationen
 - 4 Jahresbericht des Präsidenten
 - 5 Abschluss EBInova 2011
Aktivitäten 2013
 - 6 Finanzen
Jahresrechnung 2012
Revisionsbericht / Entlastung der Organe
Festsetzung des Jahresbeitrages 2013 / Budget
 - 7 Wahlen
 - 8 Verschiedenes (Wünsche, Anregungen und Informationen)
-

1. Begrüssung / Bestellung Tagungsbüro

Um 19.15 Uhr eröffnet Präsident Beat Knapp die Generalversammlung des gewerbe rontal, kmu ebikon und umgebung und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Es hat sich eine sehr grosse Anzahl Mitglieder eingefunden, was ihn sehr freut. Speziell Willkommen heisst er die Ehrenmitglieder Thomas Wirth, Urs Märchy, Toni Sidler und Thomas Bucher. Die Gemeinde ist vertreten durch den Gemeinderat und Passivmitglied Andreas Michel und der kantonale Gewerbeverband durch Guido Müller Kantonsrat Luzern. Bruno Müller vom kantonalen Gewerbeverband muss sich infolge Sitzung entschuldigen. Von den Ortsparteien ist René Friedrich FDP anwesend. Für den Rontaler AG sind anwesend Daniel Scherz mit Jörg Amstad und für den Rigi Anzeiger Roland Gerber mit Claudia Surrek. Entschuldigung seitens Vorstand Sybilla Niederberger wegen Krankheit und Marco Meier

Huber-Schindler GmbH	Huber-Schindler Maya	A
Portmann Sport AG	Matt André	A
Gerber Herrenmode	Gerber Ernst	A
Arthur Bründler AG	Steinmann Robert	A
Lavoris (Schwyz) AG	Jans Patrick	A
Gemeinderat	Schärli Peter	G
Neue Luzerner Zeitung	Studer Guy	G
AFM Sicherheitsdienst GmbH	Affentranger Markus	A
Dipl. Ing. HTL	Hammer Josef	A
Gewerbeverein Buchrain-Perlen	Scheidegger Markus	G
Bucher & Weiler AG	Bucher Kurt	A
Hans Aregger AG	Ambühl Emanuel	A
CVP Ebikon	Som Othmar	G
Unternehmungen Littau-Reussbühl	Buob Roland	G
Koch Panorama AG	Koch Cyrill	A
Gemeindepräsident	Gasser Daniel	G
Fischhuus Mühletal AG	König Winfried	A
	Pfleiderer Peter	E
Düring AG	Düring Patrick	A
E. Müller AG	Masi Andreas	A
Malergeschäft	Burkart Peter	A
Hermag AG	Sonntag Karlheinz	A
Fähndrich Druck	Fähndrich Peter	A
Luzerner Kantonalbank	Odermatt Markus	A
it service plus AG	Gugl Johannes	A
SIBAG Entsorgung und Recycling AG	Kunz Urs	A
Audio Video Fischer AG	Sidler Thomas	A
Autohaus Imholz AG	Lötscher Franz	A
Coiffure Eva	Duss Eva	A
Heer Sanitär GmbH	Heer Guido	A
ATLAS Treuhand AG	Schnüriger Bruno	A
it config gmb	Frick Wolfgang	A
Wiederkehr AG	Wiederkehr Markus	A
Restaurant Bahnhof GmbH	Vogel Roger	A
SP Ebikon	Singer Martin	G
Wirtschaft Trumpf Buur	Fischlin Ruedi	A
Advokaturbüro	Mattmann Franz	A
Habermacher Bäckerei AG	Habermacher Daniel	A
WC Express Bucher	Bucher Remo	A
DZA GmbH	Zraggen Dieter	A
Gewerbeverein Emmen	Ettlin Sigi	A
Gallatti AG	Stadelmann Rolf	A
Flüma Klima AG	Flückiger Werner	A

2. Genehmigung des Protokolls der 78. Generalversammlung vom 25. April 2012

Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und mit Handhebung und Applaus verdankt.

3. Mitglieder Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden folgende Mutationen statt:

Austritte							
01.01.2012	A	Brun + Arnold AG	Metallbauschlosserei			Rischring 5	6030 Ebikon
01.01.2012	A	MF Tech GmbH	Engineering, Risk Managment	Herr	Martin Frisch	Buchfeldstrasse 17	6033 Buchrain
31.12.2012	A	Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG	Brokers Business Service	Herr	Silvio Hefti	D4 Business Center Luzern	6002 Luzern
31.05.2012	A	Foletti + Partner	Maler- + Tapeziergeschäft	Herr	Angelo Foletti	Schmiedhof 8	6030 Ebikon
31.12.2012	A	Kuoni Reisen AG	Reisebüro / Tourismus	Frau	Martina Schmidlin	Zentralstrasse 16	6030 Ebikon
31.12.2012	A	Meier Hans	Baumaschinenservice			Stuben 11	6030 Ebikon
31.12.2012	A	Bühler & Wicki Architekten AG				Luzernerstrasse 23	6037 Root
31.12.2012	A	Korbena AG	Bodenbelagsfachhandel			Luzernerstrasse 32	6030 Ebikon
31.08.2012	G	Burri Josef	Gemeindepräsident			Gartenweg 4	6030 Ebikon
Eintritte							
01.01.2012	A	SVP Ebikon		Herr	Vinzenz Vogel	Hartenfelsrain 3	6030 Ebikon
01.01.2012	A	AFM Sicherheitsdienst		Herr	Markus Affen-tranger	Mühlebachstrasse 20	6340 Baar
01.02.2012	A	Martin Taplik Immobilien	Immobilienvermittlung / Verkauf	Herr	Martin Taplik	Zürichstrasse 52	6004 Luzern
17.03.2012	A	foto video plus GmbH	Verkauf Unterhaltungselektronik	Herr	Georges Wagner	Hofmattstrasse	6030 Ebikon
15.03.2012	A	Aregger + Schnarwiler AG		Herr	Stefan Aregger	Luzernerstrasse 51	6030 Ebikon
15.03.2012	A	Schmid, Amrhein AG		Herr	Winko Dincic	Buzibachstrasse 31a	6023 Rothenburg
01.04.2012	A	MIKOVA Systems GmbH		Frau	Lenka Miková	D4 Business Center Luzern, Platz 8	6039 Root Längenbold
03.04.2012	A	Rigi Anzeiger GmbH		Herr	Roland Gerber	Luzernerstrasse 2c	6037 Root
20.04.2012	A	Restaurant Sonne		Herr	Jerome Ladure	Zentralstrasse 7	6030 Ebikon
27.04.2012	A	Astor Geräte AG	Haushaltsgeräte für Küche und Waschraum	Herr	David Kurath	Luzernerstrasse 1	6030 Ebikon
24.08.2012	A	Restaurant Ladengasse	Gastronomia Fresco GmbH	Herr	Daniel Bozic	Zentralstrasse 16	6030 Ebikon
03.05.2012	A	Atlas Treuhand AG	Beratung und Treuhand	Herr	Bruno Schnüriger	Bahnhofstrasse 2	6031 Ebikon
08.05.2012	A	BCS Brunner Consulting & Solutions		Herr	Stefan Brunner	Rasiweg 4	6030 Ebikon
04.11.2012	A	iT config gmbh	Informatik	Herr	Wolfgang Frick	Haslirainring 10	6035 Perlen
19.11.2012	A	Assibrokers AG	Versicherungsbroker	Frau	Laura Patelli	Ringstrasse 27	6010 Kriens
01.09.2012	G	Gasser Daniel	Gemeindepräsident			Aeschenthürlistrasse 47	6030 Ebikon

Mitgliederbestand laufendes Jahr 2013: 210 Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder
 Mitgliederbestand per 31.12.2012: 208 Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder

Die Tendenz der Mitgliederanzahl ist erfreulicherweise leicht steigend.

Es haben sich folgende Neumitglieder des Jahres 2012 persönlich an der Generalversammlung vorgestellt:

Lenka Mikova, Mikova Systems GmbH
 Stefan Aregger, Aregger + Schnarwiler AG
 Stefan Brunner, BCS Brunner Consulting & Solutions
 Martin Taplik, Immobilien Verkauf und Vermittlung
 Winko Dincic, Schmid, Amrhein AG
 Roland Gerber, Rigi Anzeiger GmbH

Leider hat Beat Knapp den Todesfall von Thomas Schürch, Hertz Autovermietung mitzuteilen. Es wird eine Gedenkpause eingehalten.

NEUMITGLIEDER 2012 per 24.4.2013

04.03.2013	A	I	A	TurnKey Services AG	Herr	Patrick Schomo	D4 Platz 4	6039 Root Längenbold
04.03.2013	A	F	A	Basler Versicherungen AG	Herr	Ruedi Mazenauer	Ottigenbühlstrasse 72	6020 Ebikon
24.03.2013	A	G	A	Naturheilpraxis	Frau	Astrid Hermann	Kapellenweg 2	6030 Ebikon

4. Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick: Veranstaltungen 2012

Kurz nach dem Jahreswechsel, am **12. Januar 2012** konnten wir beim **Mittagstreff** im Trumpf Buur mit dem Zunftmeister der Rotseezunft, Markus und Antoinette Affentranger und dem Weibelpaar Beat und Nadia Vogel auf eine affengeile Fasnacht anstossen.

Danach folgte der **Mittagstreff** vom **20. März 2012** im Rest. Bahnhof. Man hatte Zeit für interessante Gespräche unter den Mitgliedern.

Am **28. März 2012** konnten wir in Adligenswil mit dem Konsortium den GV Rontal LU-OST, den regionalen **Unternehmerabend** zum Thema soziale Medien durchführen.

Die **Generalversammlung** fand am **25. April 2012** wiederum im Pfarreiheim, Ebikon statt.

Am **9. Mai** war die **Delegiertenversammlung** des Gewerbeverbandes des Kantons Luzern. Ich durfte mit einer Delegation nach Dagmersellen fahren.

Am **10. Mai 2012** traf sich der Vorstand mit dem Ebikoner **Gemeinderat** zum jährlichen Meinungsaustausch und anschliessenden Mittagessen. Im Namen des Vorstandes danke ich dem Gemeinderat für diesen interessanten Meinungsaustausch.

Am Freitag **22. Juni 2012** hatten wir die **1. Movie-Night** in der Rotseebadi. Wir konnten an einem schönen Sommerabend ein feines Nachtessen geniessen und bei Anbruch der Dunkelheit die Komödie ‚rien à declarer‘ schauen.

Am **6. Sept. 2012** war dann am Mittag die interessante **Betriebsbesichtigung** bei *Centauri Media* mit anschliessendem **Mittagstreff** im Rest. Falken

Am **25. Okt. 2012** hatten wir den traditionellen Jahresabschluss, das **Vesperbrot**. Wir waren bei unserem Mitglied der Firma Bucher & Weiler Motorgeräte zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Danach wurden wir mit Speis und Trank verwöhnt.

Ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes ist das **Vorstands-Delegationstreffen** der angrenzenden Gewerbevereine, welches letztes Jahr 2x stattfand. Die Gruppe besteht aus sechs Gewerbevereinen: Root, Udligenswil, Buchrain, Adligenswil, Meggen, Ebikon.

In **10 Vorstandssitzungen** die jeweils 1.5 bis 2 Std. dauern, brüten wir neue Sachen aus, zum Wohle der Mitglieder aber auch um dem Gewerbe mehr Beachtung zu verschaffen.

Der bescheidene Lohn für diese vielen Stunden ist ein Vorstandessen mit unseren Lebenspartner/innen. Ein grosses Dankeschön an meine VS-Gspändli.

Rückblick 2012: Weltweit - EU-Raum - Schweiz KMU / Gewerbe, Wirtschaft und Politik

Beim Erarbeiten meines Jahresberichtes für das 2012 konnte ich, nicht überrascht feststellen, dass die Themen, welche das Gewerbe und uns beschäftigen und betreffen, fast die Selben sind wie jene der letzten 3 bis 4 Jahre. Da wird einem erst richtig bewusst; Wir KMU's sind eine politisch vernachlässigte Spezies, die dieses Land auch in schwierigen Zeiten am Leben hält. Wir fahren ein Formel 1 Rennen mit einer Seifenkiste!

Denn wenn wir Gewerbetreibende auf der Rennpiste so träge agieren würden, wie die Politik auf akute wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswüchse reagiert, könnten wir unsere Firmen kaum so gut in Fahrt halten und immer wieder aufs Podest fahren beim Grossen Preis von Europa.

Laut der neusten Länderstatistik ist die Schweiz das attraktivste Land der Welt. Sie ragt als politisch, wirtschaftlich und sozial stabiler Pfeiler hervor. Sie lässt die Konkurrenz durch die hohe Lebensqualität, ihre intakten Naturschönheiten und durch das steuerfreundliche Investitionsklima hinter sich. Dies hat zur Folge, dass die Marke Schweiz, viele Unternehmen und sehr viele Köpfe anzieht. Die Schweizer Stimmbürger hatten zur Personenfreizügigkeit ja gesagt. Es hat auch ein vernünftiges Kontingent an qualifizierten Arbeitnehmern gebraucht aber die Tankstelle Schweiz wird geradezu überrollt um voll zutanken. Der Zulauf ist nun definitiv zu deftig.

Ich möchte hier nicht Stammtisch Polemik verbreiten, aber die negativen Auswüchse strapazieren die alt eingesessenen Einheimischen übergebührend. Um der Sache Herr zu werden fing man in Bern an, allerlei Regulierungs-Gesetzflickwerke zu kreieren. Eine Regulierungsorgie nimmt nun ihren Lauf. Ein ‚Superbeispiel‘ ist die für Baufirmen eingeführte Solidarhaftung bei der Weitervergabe von Aufträgen an Subunternehmer. Auch die Annahme des Raumplanungs-Gesetzes dürfte darauf zurückzuführen gewesen sein.

Es ist an der Zeit, die Ventilklausel für alle EU-Staaten zu aktivieren. Aber genau dies ist so ein Punkt wie eingangs erwähnt, wo unsere Regierung aus Angst vor der EU sich kuscht, statt zu handeln. Ich komme mir als betrogener Stimmbürger vor, der an der Urne JA gesagt hatte, weil mit der Ventilklausel eine Sicherheitsleine eingebaut war, welche man jetzt nicht zieht!

ACTUELLE SCHLAGZEILE >>DER BUNDESRAT HAT HEUTE, 23.4.2013 ENTSCIEDEN DIE VENTILKLAUSEL FÜR ALLE EU-STAATEN ANZUWENDEN!<<

Ein dauerhaftes Ärgernis sind die ständigen Kritiken an die Schweiz aus der EU. Im Dauerbetrieb wird auf uns herumgeritten. Mal sollen wir auf eine ‚schwarze Liste‘ kommen weil wir den Ausländern helfen sollen, das Geld zu verstecken. Dabei haben sie mit den britischen Offshore-Steuerhinterziehungs-Inseln gleich selbst einen Nestbeschmutzer in ihren Reihen! In Italien ist die Abfallentsorgung auch EU-Konform geregelt – man lässt alles auf der Strasse liegen. Die ausländischen Lastwagen und Cars welche durch unser Land fahren sind teilweise mobile Zeitbomben. Bei den Millionen von Kohäsionszahlungen, welche wir an die neuen EU-Staaten wie z.B. Bulgarien, Rumänien etc. entrichten, dürfte so manche Million in den Taschen von korrupten Politikern und sonstigen dubiosen Gestalten verschwinden. Also die Herrschaften in Brüssel sollten erst ihren Laden aufräumen bevor sie uns ständig auf den Füßen herum trampeln.

Dank dem Schengenabkommen mit den offenen Grenzen, verbunden mit unserer Leaderposition bei der Attraktivität, belegen wir auch die Poleposition in Europa bei der Anzahl verübter Einbrüche pro Einwohner. Die Liste lässt sich noch mit der Zunahme von weiteren kriminellen Tätigkeiten wie z.B. Auto-, Laden- und Taschendiebstähle etc. ergänzen. Die Ohnmacht bei der Bevölkerung und bei den Polizisten birgt viel Zündstoff. Zu viele Menschen in diesem Land fühlen sich nicht mehr sicher! Dazu kommen noch viele völlig unverständliche Richterurteile, die man mit Befremden zur Kenntnis nehmen muss. Ich vermisse unmissverständliche Signale unserer Regierung, auch an die Adresse der EU-Verantwortlichen, diesem Missstand entschieden entgegen zu treten.

Kriminelle haben in der Schweiz leider ein Schlaraffenland und das hat sich herumgesprochen. Die Zeche zahlt der Steuerzahler. Ein paar Beispiele: Wochenende für Wochenende Sportanlass-Fan-Schlachten rund um Fussball und Eishockeystadien von und bis zu den Bahnhöfen. Hooligans geniessen in den meisten Kantonen einen hervorragenden Daten- und Personenschutz. Raubüberfälle am helllichten Tag, schwere Körperverletzungen, Trickdiebstähle, Littering, dessen Bereinigung Millionen kostet, selten werden die Täter mit einer Strafe bedacht, die sich gewaschen hat.

Ein Beispiel: In der Nacht auf den 3. März 2013 kam es in Zürich im Anschluss eines unbewilligten, dreistündigen Demonstrationzuges zu Ausschreitungen. Dabei wurden Geschäfte und Autos geplündert, Schaufenster eingeschlagen, Fassaden verschmiert. Container angezündet. Das volle Programm. Sachschaden; **1 Mio.** Franken. Verhaftete Personen; **NULL!**

Man stelle sich einmal vor, es würden sich ein paar Dutzend Autofahrer auf einer Raststätte treffen mit der Absicht einen Saubannerzug auf der Autobahn zu veranstalten. Dabei würden Leitplanken und unbeteiligte Fahrzeuge beschädigt. Ich glaube nicht, dass auch nur einer dieser Übeltäter NICHT dem Richter vorgeführt würde. So viel zum Thema: Jeder Bürger ist vor dem Gesetz gleich, ...aber bei den Autofahrern macht man gerne eine Ausnahme...

Leben mit dem harten Franken / Einkaufen im Ausland

Dieses Thema hat bei mir einen sehr hohen Reizfaktor. Hier haben die Schweizer KMU's bisher sehr gut agiert. Bleibt zu hoffen, dass die getroffenen Kostenoptimierungsmassnahmen und die Reserven bei allen Unternehmen auf die Dauer Bestand halten. Die angesagte Parole heisst wohl Durchhalten, denn eine Patentlösung zur Lösung der Währungskrise ist nicht in Sicht. Dies entlastet aber den Staat nicht von seiner Verantwortung für die Wirtschaft und die Bürger. Verantwortungslos gehandelt hat die Stiftung für Konsumentenschutz, welche eine mit Steuergeldern bezahlte Broschüre herausgegeben hat, wie man im Ausland günstig einkaufen kann. Leider handeln auch zu viele Bürger und Einkäufer nicht verantwortungsbewusst. Denn wer nur auf den Preis schaut, handelt rücksichtslos gegenüber dem eigenen Unternehmen, foutiert sich z.B. um Umweltschutz oder Lehrlingsausbildung. Übersieht grosszügig menschenunwürdige Arbeitsbedingungen. Wer Kostenvorteile im benachbarten Ausland nutzt, handelt unfair und unterstützt teilweise auch staatlich subventionierte Unternehmen. Er trägt dazu bei, dass der Werkplatz Schweiz demontiert wird und Einheimische zu Arbeitslosen und Sozialfällen werden. Dies kann im schlimmsten Fall zu sozialen Unruhen führen. Diese Folgen und Kosten haben schlussendlich alle wieder mit zu tragen. Darum gilt: Nachhaltig, fair und zukunftsorientiert handeln heisst; **Wir kaufen dort ein wo wir unser Geld verdienen und wo unsere Kunden profitieren!**

Im 2012 gab es zwei gewerberelevante Abstimmungen

Bei der Ferieninitiative hatte das stimmberechtigte Volk sehr umsichtig und wirtschaftsfreundlich gehandelt und diese bachab geschickt.

Völlige Betroffenheit herrschte bei fast allen politischen Parteien und in den Tourismusregionen über die Annahme dieser Initiative. Die Folgen sind noch nicht abschätzbar. Eine wird sicher ein Preisschub bei Ferienwohnungen sein. Bei der Umsetzung ist man sich in vielen Details noch völlig uneinig. Seitens der Umweltverbände werden schon sehr viele Projekte mit Einsprachen vorsorglich blockiert.

Gemeinderats-Erneuerungswahlen

Hier ging, nicht unerwartet, Daniel Gasser als deutlicher Sieger hervor.

Rontaler

Mit der unbedachten Pressemitteilung zur Einstellung der Herausgabe durch den ehemaligen Verleger ging ein ziemlich langes Hick Hack los. Dies fand dann aber nach ein paar Monaten, dank einem Extraeinsatz von Ruedi Mazenauer und einem Team in der Gründung eines Vereines ein Happy End. Da darf man auch mal Danke sagen.

22. April 2013 Beat Knapp

Sebastian Hermann dankt für den interessanten und kritischen Rückblick und nimmt im Anschluss an den Jahresbericht des Präsidenten die Abstimmung vor. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit grossem Applaus und mit Karten erheben.

5. Abschluss EBNova 2011 Aktivitäten 2013

Delegiertenversammlung am 15. Mai 2013 in Kriens.

Falls sich jemand für das Amt als Delegierter melden möchte, kann er sich gerne bei Beat Knapp informieren.

EBNova2011

B. Knapp dankt Thomas Bucher und allen Ausstellern für diesen Hit-Anlass. Der finanziell gute Abschluss ist Sahnehäubchen über alles. (Ein Teil des Gewinns wird in den 80-Jahre GV-Anlass im 2014 hineinfließen).

Wie bereits im Präsidentenbericht vorgelesen waren alle zufrieden, Aussteller wie Besucher. Thomas Bucher der Bättig & Bucher AG als Finanzchef der EBNova2011 erklärt in kurzen Worten einzelne Positionen der Schlussabrechnung. Es war eine erfolgreiche Ausstellung mit einer erfreulichen Abrechnung. Der beachtliche Gewinn wird mit Rückstellungen für nächste Projekte verwendet. Man werde sich bei der nächsten Generalversammlung zum 80-jährigen Bestehen erkenntlich zeigen.

Beat Knapp berichtet in Kurzfassung über die bereits durchgeführten Aktivitäten des Jahres 2013.

Delegiertenversammlung am 15. Mai 2013 in Kriens.

Mittagstreff 17. Januar 2013 - im Restaurant Trumpf Buur

Zusammentreffen mit ZM-Paar Peter Mühlebach mit Pia Leipold und ZW-Paar Patrick mit Barbara Imboden.

Betriebsbesichtigung 19. Februar 2013- Strüby Holzbau AG, Root

Der Terminkalender kann jederzeit auch auf der Homepage www.gewerbe-ebikon.ch abgefragt werden.

Folgende Anlässe finden im 2013 noch statt:

Mittagstreff 13. Juni 2013 in der Rotsee Badi, inkl. Badehose und Jasskarten...

Movie Night 16. August in der Rotseebadi, Filmkomödie 'les intouchables'.

Mittagstreff 04. September 2013 im Restaurant Ladengasse mit vorgängiger Betriebsbesichtigung bei der Firma StiGwer Crowns, Ebikon.

Vesperbrot, 25. Oktober 2013 Details werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Konsortium 6 Gewerbevereine, 30. Oktober 2013 im Pflegeheim Hächweid, vom Verkehrssünder zum Kriminellen.

Generalversammlung im 2014 wird an einem Samstag, ab ca. 14.00 Uhr stattfinden. Es wird ein kleines Reisle mit kurzem, obligatem und grösserem, geselligen Teil. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

6. Finanzen

Kassier Sebastian Hermann gibt zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2012 Erklärungen ab.

Bei einem Aufwand von Fr. 24'709.40 und einem Ertrag von Fr. 52'639.56 schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 27'930.16 für das Geschäftsjahr 2012 ab. Es werden keine Fragen seitens der Mitglieder zur Erfolgsrechnung gestellt. Auch zur Bilanz 2012 werden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Somit ergibt sich ein neues Vereinskaptal per 31.12.2012 von Fr. 109'109.81.

Die Jahresrechnung 2012 wurde von den Revisoren Luzia Werner, 1. Revisorin und Michael Kreyenbühl 2. Revisor und geprüft. Es liegt ein schriftlicher, detaillierter Revisionsbericht vor, welcher von Michael Kreyenbühl verlesen wird. Nachdem seitens der Versammlung keine Fragen an den Revisor und den Kassier gerichtet werden, nimmt Sebastian Hermann die Abstimmung vor. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen, wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Die Mitgliederbeiträge 2013 bleiben gleich, Einzelmitglied Fr. 190.00, (inkl. KGL-Abgabe von Fr. 85.00) Doppelmitgliedschaft Fr. 105.00, Passivmitglied mit Stimmrecht Fr. 75.00. Dies wird durch Handhebung der Mitglieder bestätigt.

Sebastian Hermann stellt das Budget für das Geschäftsjahr 2013 vor. Dieses liegt bereits auf den Tischen auf. Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Der Gewinn für 2013 wird mit Fr. 1'470.00 veranschlagt. Die Abstimmung für das Budget 2013 wird von den Mitgliedern ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Beat Knapp dankt Sebastian Hermann für seine grosse Arbeit und den Revisoren für die exakten Ausführungen. Auch dankt er den Mitgliedern, für die zuverlässige und termingerechte Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

7. Wahlen

Erfreulicherweise darf Beat Knapp ein neues VS-Mitglied präsentieren. Ur-Äbiker Thomas Abächerli, Mitinhaber der Firma Josef Ottiger + Partner AG, Emmenbrücke. Er wird Sybilla Niederberger im nächsten Jahr ablösen. Thomas Abächerli stellt sich gleich selbst den Mitgliedern vor. Die Wahl für das neue Vorstandmitglied wird eindeutig angenommen mit Applaus verdankt.

Turnusgemäss scheidet Luzia Werner als 1. Revisorin aus. Michael Kreyenbühl wird neu 1. Revisor und Revisor 2 wird Guido Heer (in Abwesenheit bestätigt). Dies wird mit Applaus genehmigt. Sebastian Hermann dankt nochmals den Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Verschiedenes (Wünsche und Anregungen)

Unser Vereinsmitglied Gerry Michel, Michel AG wurde als Präsident der Luzerner Maler gewählt. Beat Knapp wünscht ihm auf diesem Weg viel Erfolg bei diesem Amt. Dies wird seitens Mitglieder mit Applaus bestätigt.

Seerosenpreis-Träger 2013. Pädi Widmer und Bela Bollina mit Familie. Bereits wurde der 3. Gwärbler hintereinander als Preis-Träger gewählt. Auch hier herzliche Gratulation seitens Vorstand und Mitglieder.

Beat Knapp stellt das neue Projekt Lehrlingsparcours vor. Dieses Projekt entstand in Meggen und könnte vom Gewerbeverein zum grossen Teil abgekupfert werden. Die Idee wäre, Lehrbetriebe mit den Schulen und den interessierte Schülern zusammen zu bringen. Die zukünftigen Lernenden könnten während 2 Tagen in vordefinierten Betrieben Augenschein nehmen. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit mehrere Berufe in kurzer Zeit kennen zu lernen. Dies ist auch eine Befreiung der Betriebe durch zu viele Schnuppernde). Die Unternehmer des Gewerbevereins können sich auf einer aufliegenden Liste eintragen, damit bei Interesse dieses Projekt ins Leben gerufen werden kann. Ideen und Anregungen werden gerne entgegen genommen. Es sind keine Wortmeldungen gewünscht.

Nochmals zur Erinnerung: Die Bannerwerbung auf der Website / Frontseite kosten den kleinen Betrag von Fr. 100.00.

Beat Knapp bedankt sich beim Hauswart Hanspeter Schöpfer für seinen Einsatz und beim ganzen Leue-Team für die gute Bewirtung.

Der Präsident sucht nach wie vor einen Nachfolger, danke für die aktive Hilfe bei der Mitsuche!

Seitens der Teilnehmer wird das Wort nicht verlangt. Präsident Beat Knapp kann die Versammlung um 20.30 Uhr schliessen und dankt für das Interesse und Erscheinen zur heutigen Generalversammlung im Pfarreiheim Ebikon. Mit einem feinen Mahl aus der Löwenküche beginnt der gesellige Teil der Generalversammlung.

Ebikon, 24. April 2013

Die Protokollführerin



Claudia Hermann

Beat Knapp, Präsident